

# **Prop Wiedereingliederung München**

## **Ein ganzheitliches Nachsorgekonzept**

**Christian Rascher**

Prop Wiedereingliederung

**Klaus Schonath**

Prop komplementäre Dienste

Fachklinik Furth im Wald, 15. November 2011

---

**15 Einrichtungen**

---

**9 Standorte in Bayern**

- 
- Prävention
  - Beratung
  - Drogen-Akuthilfe
  - Drogentherapie
  - Sozialtherapie
  - Wiedereingliederung und
  - Arbeitsberatung und -vermittlung
- 

**190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

---

**ca. 400 Menschen nehmen jährlich**

**Prop Therapieangebote in Anspruch, 250 davon stationär**

---



### **Daten aus stationärer Reha (Alkohol und Drogen – *buss 2010*)**

- 55 % der Patienten haben bereits 2 oder mehr Entzugsbehandlungen hinter sich.
- Ein Drittel der Reha-Patienten sind wiederholt auf stationärer Reha.
- Etwa 60 % haben einen Hauptschulabschluss oder darunter.
- Vor Behandlung waren etwa 50 % arbeitslos (in ALG I oder II-Bezug).
- Nur 30 % befanden sich in einem festen Angestelltenverhältnis.
- Etwa 70 % sind ledig, geschieden oder verwitwet – nur knapp 20 % sind verheiratet *und* leben zusammen.
- Mit 78 % ist die *planmäßige* Entlassquote recht gut.

## **Rückfallauslöser**

*(Marlatt & Gordon 1985 nach Körkel & Schindler 2003)*

### **Intrapersonale Auslöser (50 – 92 %)**

Unangenehme Gefühlszustände (35 – 50 %!!!)

Unangenehme körperliche Zustände

Angenehme Gefühlszustände

Austesten der eigenen Kontrollmöglichkeiten

Craving (Alkohol vs. Drogen)

### **Extrapersonale Auslöser (9-50 %)**

Konflikte mit Anderen

Konsumaufforderungen und Zusammensein mit anderen Konsumenten

Angenehme Gefühlszustände im Zusammensein mit anderen Menschen

## Wiedereingliederung

Adaption

Weiterbetreuung  
(BEW)

TWG

Ambulante  
Nachsorge

**abv**

Arbeitsberatung und -vermittlung

## Konzeptionelle Grundlagen

- gemeinsame Philosophie der Angebote
- Abstinenzorientierung
- Sucht-sozialtherapeutisches Vorgehen
- Durchgängige behandlerische Beziehungsarbeit
- Entwicklungsstand des Klienten berücksichtigen
- Zieldefinierung mit den Klienten
- Durchlässigkeit der Angebote

## **Adaption**

- stat. Rehabilitation
- verhaltenstherapeutisch orientiert
- Arbeit
- Wohnung
- Freizeit
- Stabilisierung der Abstinenz
- (Re)-integration in einen suchtmittelfreien Alltag

- 15 Behandlungsplätze
- 3 Therapeuten, Arzt, Verwaltung, Nachtdienste, Praktikanten
- 3 Monate Behandlungsdauer
- reguläre Abschlüsse 2010: 62 %
- reguläre Abschlüsse 2011: 65 %
- Wechsel in Nachsorge: ca. 80 % der regulären Abschlüsse

## **ambulante Nachsorge**

- Suchttherapeutisches Vorgehen - verhaltenstherapeutische Grundlagen
- Rückfallpräventionsarbeit - Stabilisierung der Abstinenz
- Weiterführung der Themen der stat. Behandlung
- Begleitung der ersten Zeit nach einer stat. Behandlung
- Einzel- und Gruppentherapie

- insg. 16 Behandlungsplätze
- ausgebildete Suchttherapeuten - Master -Ausbildung
- Dauer: 6 Monate - 20 Sitzungen + 2 Sitzungen mit Angehörigen
- bisher noch keine verlässlichen Daten (Beginn vor etwa einem Jahr)
- aktuell 5 Klienten in Behandlung

## **BEW**

- abstinenzorientierter Ansatz
- langfristige Entwicklung
- Aufrechterhaltung der Suchtmittelfreiheit
- Einzelkontakte, zu Hause oder in Büro
- Gruppenangebote - v.a. soziale Komponente
- Lebenswelt der Klienten beachten
- Beziehungsgestaltung sehr wichtig
- Offenheit

- insgesamt 48 Plätze
- 28 Plätze 1:8 und 20 Plätze 1:10 Betreuung
- Suchttherapeuten und Sozialarbeiter
- Dauer vorher nicht festgelegt - orientiert sich an Bedarf des Klienten
- insg. 37 Aufnahmen ins BEW:
  - davon 17 aus eigener Adaption
  - 4 aus externer Adaption
  - der Rest Entgiftungen, Sozialtherapien, Entwöhnungsbehandlungen ect.

## **TWG (im Aufbau)**

- Vorgehen vergleichbar BEW
- Klienten, die sich noch nicht sicher für eigene Wohnung fühlen
- suchtmittelfreier Rahmen
- soziale Komponente
- mehr Gruppenangebote als im BEW
- wöchentlich WG- und Trainings-Gruppe (Soziale Kompetenz-Training, Rückfallprophylaxe, Freizeitgestaltung...)

- Einzelbetreuer
- 12 Plätze 1:6-Betreuung
- Suchttherapeuten und Sozialarbeiter
- Wohnraum in München
- geplant 3er oder 4er WGs
- eigenständiges Wohnen

## **abv – Arbeitsberatung und –vermittlung**

**7 Module:**

Vorstellungsgespräch

Einstieg in den neuen Job

Stellensuche

Kontakt am Telefon

Schriftliche Bewerbung

Berufliche Orientierung

Bewerbungsstrategie

## **abv – Arbeitsberatung und –vermittlung**

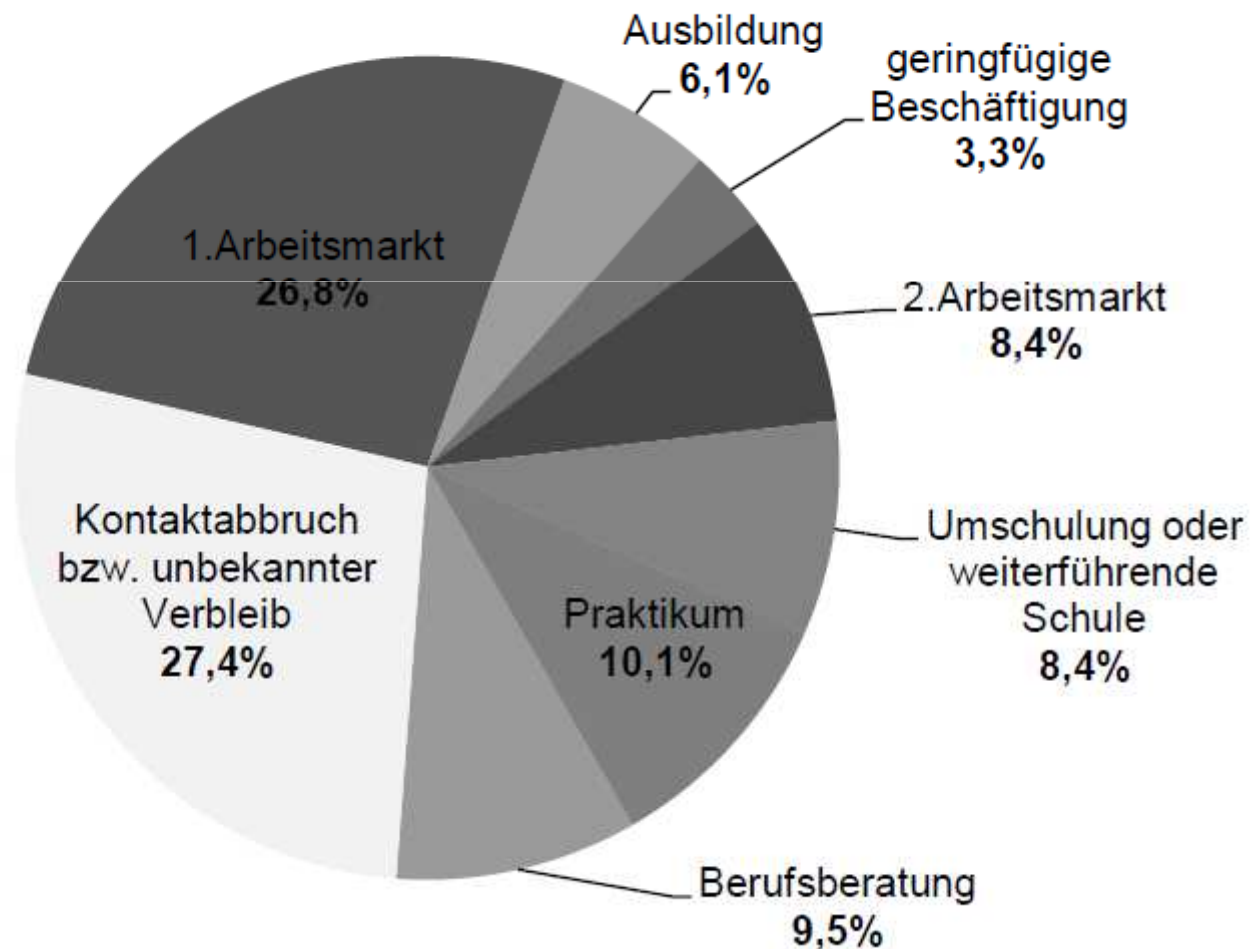
### **Zahlen:**

2010: 206 Kunden

**113** von 179 abgeschlossenen Beratungsprozessen erfolgreich:

1. Arbeitsmarkt:	<b>48</b>
Ausbildung	<b>11</b>
Geringfügige Beschäftigung	<b>6</b>
2. Arbeitsmarkt - Qualifizierungsmaßnahme	<b>15</b>
Weiterführende Schule oder Umschulung	<b>15</b>
Qualifizierendes Praktikum	<b>18</b>
Reine Berufs- oder Karriereberatung:	<b>17</b>

## abv – Arbeitsberatung und –vermittlung



# Prop Wiedereingliederung München

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,  
einen schönen Ausklang dieses Tages  
und einen guten Heimweg!***

**Christian Rascher**  
Prop Wiedereingliederung

**Klaus Schonath**  
Prop komplementäre Dienste